

Presse i n f o r m a t i o n

Bericht zum 3. Quartal 2019/2020

Geschäftsverlauf im 3. Quartal durch Virus-Pandemie belastet

(Ehningen, 10. August 2020). Im Verlauf der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2019/2020 wurden Länder, Industrien und Unternehmen durch die Coronavirus-Pandemie vor nie dagewesene Herausforderungen gestellt. Dies wirkt sich unter anderem auf die Gesamtleistung des Unternehmens aus, die im Berichtszeitraums im Vergleich zum Vorjahr um 9,1 % auf 714 Mio. Euro sank. Die kurzfristige Umsetzung des Pandemieplans, eine strikte Kostendisziplin sowie die solide Kapitalstruktur und Liquiditätsausstattung sind wichtige Parameter unter den gegenwärtig anspruchsvollen Rahmenbedingungen.

Die Coronavirus-Pandemie und die Folgen daraus beeinträchtigen weltweit das private und wirtschaftliche Leben negativ. Die im März 2020 staatlich ergriffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Neuinfektionen zwangen nahezu alle Industrien, die Produktion temporär zu drosseln oder gänzlich auszusetzen. Es wurden Kontaktsperrungen und teilweise sogar Ausgangssperren verhängt. Erst ab Mai 2020 wurde mit Lockerungen der Maßnahmen begonnen. Einige einschränkende Maßnahmen halten bis zum Ende der Berichtsperiode und auch darüber hinaus an.

„Diese Rahmenbedingungen stellen Bertrandt vor nie dagewesene Herausforderungen. Der bestmögliche Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung unserer operativen Leistungsfähigkeit hat für uns oberste Priorität. Dank großflächiger Verfügbarkeit von mobilen Arbeitsplatzlösungen, einer leistungsfähigen IT-Infrastruktur sowie hohen digitalen Sicherheitsstandards – Bertrandt ist TISAX zertifiziert – ist es uns gelungen, in einem herausfordernden Umfeld weiterhin für unsere Kunden tätig zu sein und gleichzeitig unsere Mitarbeiter zu schützen“, sagt Markus Ruf, Vorstand Finanzen der Bertrandt AG. Viele Industrien und Unternehmen waren gezwungen, die wirtschaftliche Aktivität spürbar zu reduzieren oder einzustellen, um dem staatlich angeordneten Shutdown Folge zu leisten. Temporäre Projektverzögerungen und -unterbrechungen sowie vereinzelte Projektabbrüche von Entwicklungsaufträgen belasteten das Geschäft von Engineering-Dienstleistern.

Presse i n f o r m a t i o n

Die wichtigsten unternehmerischen Kennzahlen entwickelten sich unter den dargestellten Rahmenbedingungen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2019/2020 wie folgt: Die Gesamtleistung sank im Vergleich zum Vorjahr um 9,1 % auf 714 Mio. Euro. Das EBIT belief sich im Berichtszeitraum auf 19 Mio. Euro. Dies entspricht einer Marge von 2,7 %. Weiterhin betrug das Ergebnis nach Ertragsteuern 9 Mio. Euro. Das Eigenkapital in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2019/2020 betrug 410 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote liegt, bedingt durch den neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 16, bei 43,6 %. Zum Stichtag waren 12.788 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Bertrandt beschäftigt.

Die solide Kapitalstruktur und Liquiditätsausstattung bietet eine gute Basis, um gestärkt aus der Krise hervorzugehen. Während kurzfristig alle Kostenpositionen auf den Prüfstand gestellt wurden, hat das Unternehmen an den strategischen Großinvestitionen festgehalten. Der Bau und Hochlauf des Bertrandt Powertrain Solution Center mit zwei Standorten – München und Wolfsburg – verläuft planmäßig. Erste Großprojekte konnten erfolgreich akquiriert werden.

Finanzkennzahlen nach IFRS im Bertrandt-Konzern	01.10.2019 - 30.06.2020	01.10.2018 – 30.06.2019
Gesamtleistung (in TEUR)	713.709	784.879
EBIT (in TEUR)	19.397	46.129
Ergebnis nach Ertragsteuern (in TEUR)	9.120	30.311
Free Cashflow (in TEUR)	27.172	-43.175
Investitionen (in TEUR)	45.866	46.558
Eigenkapitalquote (in %)	43,6*	50,9
Mitarbeiterzahl weltweit	12.788	13.468

*Ohne IFRS 16: 49,6 % (Vorjahr: 50,9 %)

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Bertrandt AG
Birkensee 1
71139 Ehningen
Internet: www.bertrandt.com

Björn Voss
Leiter Investor Relations
Tel.: +49 7034/656-4201
Fax: +49 7034/656-4488
E-Mail: bjoern.voss@bertrandt.com

Julia Nonnenmacher
Pressesprecherin
Tel.: +49 7034/656-4037
Fax: +49 7034/656-4242
E-Mail: julia.nonnenmacher@bertrandt.com